

2015

Die Bayerische Straßenmeisterschaft und das MTB Rennen "CBS Race Day" waren die Höhepunkte der Radsportabteilung des TSV Werneck im Sportjahr 2015 Bayer. Straßenmeisterschaft am 3. Mai

Bericht Bilder Ergebnis

MTB Rennen "CBS Race Day" am 9. August

Bericht Bilder Ergebnis

Übergabe der Auszeichnungen für das Radsportabzeichen

5. Oktober

Heute fand im Rathaus die Übergabe der Urkunden, Pins und T-Shirts für die erfolgreiche Abnahme des Radsportabzeichens statt. Nachdem die Abnahme ja im Rahmen der Ferienspaßaktion der Marktgemeinde Werneck stattfand, lag es nahe, die Übergabe wieder im Rathaus zu machen. Dazu begrüßte Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl eine ganze Reihe von Teilnehmern, die zusammen mit Eltern ins Rathaus kamen. Seitens des TSV überreichten Vorsitzender Hans Kemmer und die Verantwortlichen der Radsportabteilung, Margarete und Toni Hornung sowie Hubert Vollmuth die Auszeichnungen. Der Dank der Gemeinde ging an den Bayer. Radsportverband, der wieder die Unkosten für die Abnahme übernahm, sowie an die Mitglieder der Radsportabteilung für die Organisation und die Betreuung der Teilnehmer. Der Bitte der Bürgermeisterin, auch im nächsten Jahr wieder diese Aktion durchzuführen, wurde selbstverständlich entsprochen.

Hier ein paar Bilder von der Übergabe

Vier Medaillen für Maxi Hornung bei der Bayer. Bahnmeisterschaft in Augsburg

18. - 20. September

Bei der Bayer. Bahnmeisterschaft in Augsburg gelang es Maximilian Hornung, eine Gold- und drei Bronzemedailen zu erringen. Nach noch nicht ganz auskuriertem Erkältung waren die Ergebnisse der Ausdauerdisziplinen nicht optimal. Trotzdem konnte er im Omnium, das ist der aus sechs Einzeldisziplinen bestehender Mehrkampf Bronze erringen, ebenso wie im Scratch und im Punktefahren. In allen sechs Disziplinen siegte in überragender Manier Sechstagesprofi Christian Grasmann aus Irschenberg. Im Sprint, wo es auch auf Taktik ankam, konnte der Wernecker überzeugen und sich die Goldmedaille sichern.

Unsere ehemalige Jugendfahrerin Eva Barthelmes konnte mit einer Silbermedaille im Scratch, sowie vier Bronzemedailen in der Einerverfolgung, im Zeitfahren, im Sprint und im Omnium nach Hause fahren. Barthelmes, die in Nürnberg lebt und dort die Bertolt-Brecht-Schule (Eliteschule des Sports) besucht, fährt seitdem im Trikot von Union Nürnberg.

ein paar Bilder

Gute Platzierung für Luca Müller in Bad Säckingen

20. September

Am letzten Wochenende stand für Luca Müller der letzte Lauf zur diesjährigen MTB-Bundesliga in Bad Säckingen auf dem Programm. Das U 19-Rennen dominierten die Wombacher Maximilian Brandl und Robin Hofmann, keine Überraschung, wurden die Beiden kürzlich erst Zweiter und Vierter bei der Weltmeisterschaft in Andorra. Luca Müller lieferte sich einen heißen Kampf mit Lucas Heiß aus Trieb und dem Wombacher Adrian Endres. Am Ende musste Müller dem Oberfranken den Vortritt lassen und kam auf den 23. Rang, eine gute Platzierung für den MTBler vom TSV Werneck.

Luca Müller gewinnt das U19 Rennen beim 9. Lauf zum Alpina Cup

13. September

Adrian Braun wird zweiter in der U17

Der 9. Lauf zum diesjährigen Alpina Cup wurde in Bayreuth ausgetragen. Der Parkplatz des berühmten Festspielhauses am "Grünen Hügel" war diesmal für eine große Anzahl von MTBLern reserviert. Das erste Rennen mit Wernecker Beteiligung war das Rennen, der U15, die die 3,8 km lange Runde mit je 130 Höhenmetern dreimal zu bewältigen hatten. Hier konnte Rico Müller einen guten achten Platz erringen, Max Braun kam als Vierzehnter ins Ziel.

Alle weiteren Starter, von der U17 bis zu den Senioren, sowohl männlich als auch weiblich wurden zusammen ins Rennen geschickt, das über eine Stunde laufen sollte. Ein riesiges Starterfeld versuchte am langen Anstieg Richtung

Siegesturm, sich eine gute Position zu schaffen, bevor es in die Singletrails ging, wo überholen fast nicht möglich war. 20 Sekunden, bevor die Stunde um war, fuhr Luca Müller über den Zielstrich. Das bedeutete für ihn noch eine Runde, obwohl er zu diesem Zeitpunkt schon in Führung lag, die er auch in der Schlussrunde nicht mehr abgab. Adrian Braun zeigte ebenfalls eine Topleistung und musste sich nach sieben schweren Runden nur dem im Alpina Cup Gesamtführenden Lokalmatadoren Marius Retsch geschlagen geben. Mit zwei Treppchenplätzen hat sich der Ausflug nach Bayreuth für die Wernecker allemal gelohnt.

[Bilder gibt es hier](#)

Fabian Holzmeier wird Bayer. Vizemeister am Berg

12. September

In Stadtsteinach wurde Bergspezialist Fabian Holzmeier verdient Bayerischer Vize-Bergkönig. Beim 4.5 km langen Bergzeitfahren (240 hm) mit zwei Flachstücken und Rampen an die 20% kam er mit den Rhythmuswechseln gut klar und verpasste den Titel des Bayerischen Meisters um nur 11 Sekunden. Nachdem er verletzungsbedingt einen Großteil der Saison pausieren musste eine sehr starke und kämpferische Leistung.

Okolo Jižňich Čech Rundfahrt in Südböhmen

2. - 6. September

Maxi Hornung und Fabian Holzmeier mit dem Radteam Herrmann in Tschechien

[mehr und Bilder](#)

Radrennen in der Karibik

Gabriel Ossyra auf Guadeloupe

Vom 31. Juli – 9. August 2015 fuhr Gabriel Ossyra mit seinem Bundesligateam BIKETEMPEL / FACHKLINIK DR. HERZOG die Tour Cycliste International de la Guadeloupe, eine Rundfahrt der Kategorie 2.2, bestehend aus Prolog und 11 Etappen mit einer Gesamtdistanz von 1257 Kilometern.

Die einzelnen [Etappen](#)

[Bilder](#)

Fit auf dem Fahrrad

Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens

Ihre allgemeine Fitness, aber auch das Beherrschen des Fahrrads war für 36 Kinder und Jugendliche aus dem Raum Werneck Voraussetzung zum Erwerb des Deutschen Radsportabzeichens. Im Rahmen der Ferienspaßaktion der Marktgemeinde Werneck bot die Radsportabteilung des TSV Werneck wie schon in den Vorjahren die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens des Bund Deutscher Radfahrer an, das eine Auszeichnung für gute körperliche Leistungsfähigkeit darstellt, bei der aber nicht der Leistungssportgedanke im Vordergrund steht. Die Nachwuchssportler im Alter von 8 -16 Jahren verbrachten nahezu einen ganzen Tag auf dem Fahrrad, um die einzelnen Disziplinen zu absolvieren. Für das Einzelzeitfahren über 5 km und das Streckenfahren auf größtenteils unbefestigten Wegen über 10 km war Ausdauer gefragt, aber auch die Sprintfähigkeit wurde auf einer 200m langen Strecke überprüft. Frisch gestärkt mit Leberkäsbrötchen und Apfelschorle mussten die Teilnehmer nach der Mittagspause gleich dreifach ihr Geschick auf dem Fahrrad beweisen. Ein Slalom und besonders das Fahren über eine Wippe hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht, gar nicht so einfach war dagegen das Langsamfahren in einer Mindestzeit auf einer 25m langen Strecke ohne Bodenberührung und Stillstand.

Bilder gibt es hier

Alpina Cup Steinbach

25. Juli

In Steinbach am Wald, beim nächsten Alpinacup - Lauf, am 25. Juli waren die Wernecker mit den beiden U15 Fahrern Rico Müller und Max Braun vertreten. Bei sehr rutschigen Streckenverhältnissen konnten sich die Beiden gleich ins vordere Feld setzen und das Rennen auf den Plätzen neun und zehn beenden. Ihr Dank galt den Eltern für die Betreuung und dem Teammechaniker Florian Fischer, der für einwandfrei funktionierendes Material sorgt.



TOUR Transalp

28. Juli -04.Juli

Maximilian Hornung wird überragender Fünfter

Sieben Etappen, 886km, 21 Alpenpässe und insgesamt 19.152 Höhenmeter. Diese nackten Zahlen mussten die Teilnehmer der diesjährigen Tour Transalp absolvieren, dem wohl härtesten und anspruchsvollsten Etappenrennen für nichtprofessionelle Radrennfahrer. Einer der 1200 Teilnehmer aus insgesamt 28 Nationen war der Wernecker Maximilian Hornung, der gemeinsam mit seinem Teamkollegen Peter Renner vom Baiersdorfer Radteam Herrmann in Sonthofen im Allgäu an den Start ging. Von dort ging es über Imst in Tirol und das schweizerische Davos nach Italien, wo die Etappenorte Livigno, Aprica, Kaltern, Trento und schließlich Arco die Athleten willkommen hießen. Auf der ersten Etappe hatte Hornung bereits nach 20km in einer Baustelle einen Plattfuß, wodurch er viel Zeit verlor. Am Ende des Tages reichte es dadurch nur zu Platz 16 mit bereits 14 Minuten Rückstand. Somit stand ab der zweiten Etappe alles im Zeichen der Aufholjagd, um die Zielsetzung TopTen doch noch zu erreichen. Mit Platz 8 auf der zweiten und Platz 9 auf der dritten Etappe konnten sich Hornung und Renner in der Gesamtwertung wieder unter die besten zehn Teams schieben. Die Königsetappe am vierten Tag ging über den 2621m hohen Gaviapass, dem der extrem steile Passo Mortirolo folgte. Hier konnten die beiden lange mit der Spitze des Rennens mitfahren und belegten auf der extrem anspruchsvollen Etappe einen hervorragenden fünften Platz. Angespornt von dieser Leistung zeigten sie auch auf den letzten drei Etappen bei immer wärmer werdenden Temperaturen konstant starke Leistungen, die mit einem sechsten und zwei fünften Etappenplätzen belohnt wurden. Im Endklassement brachte dies Platz fünf ein, was gleichbedeutend mit der zweitbesten deutschen Mannschaft war. Mit diesem Ergebnis konnten Hornung und Renner äußerst zufrieden sein, da die beiden muskulösen Athleten im Vergleich zur deutlich kleineren und leichteren Konkurrenz deutliche Nachteile an den langen und steilen Anstiegen hatten.

Bilder

Enduro One in Wildschönau

4. Juli

Auf internationaler Bühne war Patrick Pfeifer unterwegs, der sich mehr und mehr auf Disziplin Enduro konzentriert. Beim Enduro werden in eine längere Gesamtstrecke verschiedene Sektionen eingebaut, in denen die Zeit genommen und addiert wird. Am 4. Juli war in Wildschönau der Start zum Prolog des zweiten Laufs der Enduro One Serie. Dieser bestand aus einem Wiesen-Slalom und drei Hindernissen. In dieser Prüfung blieb Pfeifer als einziger unter 1 Minute und so in seiner Altersklasse auf Platz 1 fahren. Am nächsten Tag lief es leider nicht so rund, in den ersten beiden Prüfungen musste er wegen ein paar Leichtsinnsfehlern unfreiwillig zu Boden und verlor dabei natürlich an Zeit. In den folgenden Sektionen lief es besser und am Ende kam er in der Summe der einzelnen Zeiten auf den fünften Platz.



Alpina Cup u. Franken Bike Marathon in Trieb

20. Juni



Nach vier Wochen Wettkampfpause ging es am 20. Juni für die beiden Nachwuchsfahrer Max Braun und Rico Müller ins oberfränkische Trieb, wo der 4. Lauf zum Alpina Cup ausgefahren wurde. Die CBS RACE TEAM Nachwuchsfahrer durften hier zeigen, dass sich die Arbeit der letzten Wochen mit vielen intensiven Trainingseinheiten gelohnt hat. Wegen der anstehenden Abschlussprüfungen verzichtete Adrian Braun auf den Start, Timo Eichelbrönner fühlte sich nicht fit und verzichtete ebenfalls. Die beiden Starter des TSV lieferten sich jedoch ein spannendes Rennen. Beim gut besetzten U15 Feld mit 17 Startern konnten sich Max und Rico gleich auf die Plätze 7 und 8 setzen, diese während des gesamten Rennens halten und letztendlich ins Ziel retten. Die technisch anspruchsvolle Strecke meisterten Rico und Max hervorragend, insofern konnte man von einem erfolgreichen Renntag sprechen.

Tags darauf standen Luca Müller in der U19 und Alfons Keller bei den Masters 3 seit langem wieder mal an der Startlinie und zwar beim Franken Bike Marathon. Gleich nach dem Start ging es einen Anstieg mit 300 Höhenmetern hinauf, da hat Luca ein bisschen überzogen und musste ein paar Fahrer ziehen lassen. Nach 20 km konnte er aber zwei der Fahrer wieder einholen und einen noch überholen, so dass er das gut organisierte Rennen mit einer anspruchsvollen Marathonstrecke nach 48 km auf einem sehr guten 2. Platz beenden konnte. Alfons Keller startete aus dem Block der nicht lizenzierten und kämpfte sich souverän auf Platz 16 vor. Im Rennen hatte er keine Probleme und musste nur dreimal an fast senkrechten Wänden absteigen. Alles in Allem wieder eine super Leistung der Beiden.

Maximilian Hornung holt nächsten Podiumsplatz

7. Juni

Für drei Fahrer des Radteams Herrmann ging es wiederum nach Thüringen. Das Meininger Kriterium über 70km war zu bestreiten. Während sich Markus Kolb auf die Prämiensprints konzentrierte, fuhr Jan Puschmann die Sprintwertungen für Maximilian Hornung an. Dieser konnte sich stets in den Punkterängen platzieren und war vor der letzten Wertung punktgleich mit dem sprintstarken Oliver Romahn vom Team Ur-Krostitzer. Jetzt galt es, sich taktisch richtig zu verhalten. Wolfgang Brandl von VC Ratisbona, der schon vor der Schlusswertung als Sieger feststand, ließen die beiden ziehen. Hornung zwang seinen Kontrahenten in die ungünstigere Position und konnte sich so mit dem zweiten Platz im Zielsprint auch den zweiten Platz in der Gesamtwertung sichern. Seine Teamkollegen Puschmann und Kolb belegten die Plätze sieben und neun.



Bayer. Meisterschaft Cross Country

14. Mai

In Obergressertshausen fand an Christi Himmelfahrt die Bayerischen Meisterschaft CC, gleichzeitig der dritte Lauf zur Bayernliga statt. Die Strecke ist wohl mit das Anspruchsvollste, was die Bayer. MTB-Szene zu bieten hat, kein Wunder, denn der Wald mit Rockgarden, Singletrails und künstlichen Steilkurven gehört den Eltern des Bayer. Topfahrers Georg Egger. Von den Werneckern musste zuerst Rico auf den Kurs. Er startete als Nachmelder aus der letzten Reihe, konnte sich aber bei stärkster Konkurrenz auf den 29. Platz vorarbeiten und diesen Platz bis zum Schluss halten. Leider stürzte Stefan vor dem Wettkampf und konnte nicht starten. Nach dem U15-Rennen war Adrian Braun in der Altersklasse U17 an der Reihe. Ebenfalls aus der letzten Startreihe belegte er nach einem extrem harten Rennen den 17. Platz. Im nächsten Rennen der U19 wurde Luca Müller vom sechsten Startplatz ins Rennen geschickt. Leider konnte er diese gute Platzierung aus dem ersten Lauf zur Bayernliga nicht wiederholen. Nach einer Stunde und 6 Runden verpasste er knapp die Top Ten, wurde Elfter und ist in der Bayernligawertung derzeit auf dem 8. Rang. In der Eliteklasse konnte Patrick das Rennen von Startplatz 14 beginnen. Diesmal musste er sich jedoch mit Platz 33 zufrieden geben und konnte seinem Bayernligakonto keine weiteren Punkte hinzufügen. Timo Eichelbrönner war heute als Betreuer im Einsatz, zu seinem bedauern zu Fuß. Der Dank der Sportler geht an den TSV für das geordnete Training!



Zeitfahren in Österreich

14. Mai

Nach seinem fünften Platz bei der Bayer. Zeitfahrmeisterschaft in Rednitzhembach nutzten Maxi Hornung und Fritz Meingast am Vatertag ein Zeitfahren in Offenhausen bei Linz in Österreich, um ihre gute Form im Kampf gegen die Uhr zu testen. 23km legte Fritz mit einem Stundenmittel von knapp 48km/h zurück, trotzdem verpasste er den Sieg um zehn Sekunden. Ein Wimpernschlag, aber Fritz war trotzdem nicht ganz zufrieden. Fürs Team stand trotzdem ein starker vierter Platz für Fritz, Maxi wurde Achter inmitten starker internationaler Konkurrenz.



Platz drei für Maxi Hornung in Thüringen

10. Mai



Im thüringischen Sonneberg, wo am 10. Mai der Sonneberg-Preis seinem Namen alle Ehre machte, galt es bergige 143km mit insgesamt über 3000 Höhenmetern zurückzulegen. Bereits nach ca. 25km waren es Maxi Hornung und sein Teamkollege Fritz Meingast, die die Initiative ergriffen und Teil einer vierköpfigen Spitzengruppe waren. Bis Kilometer 130 harmonisierten die vier Fahrer sehr gut, bevor sich die beiden Kontrahenten der Fahrer des Radteams Herrmann am vorletzten Anstieg absetzen konnten. So war es am Ende Maxi Hornung, der mit Platz 3 seinen ersten Podestplatz der Saison belegte und das "Treppehen" komplettierte. Für Meingast blieb der undankbare vierte Platz.

Am 10. Mai beim zweiten Lauf zum Alpina Cup in Wunsiedel war der TSV Werneck wieder stark vertreten. Zuerst gingen unsere zwei U15 Fahrer an den Start, sie mussten zwei der großen Runden absolvieren. Max Braun konnte sich in dem sehr gut besetzten Feld den 10. Platz erkämpfen, Rico Müller sicherte sich einen guten 13. Platz. Im nächsten Rennen war die U17 an der Reihe. Da nach Gesamtwertung aufgestellt wurde, konnte Adrian Braun aus der ersten Reihe starten und sich in dem ebenfalls stark besetzten Jungenfeld den 9. Platz sichern. 30 Sekunden nach den U17 Feld starteten die Fahrer der Klasse Herren 1, mit dabei unser Teamältester Alfons Keller, der sich ebenso wie Adrian in seiner Altersklasse ebenfalls den 9. Platz erkämpfen konnte. Als letztes startete Luca Müller, Timo Eichelbröner und Markus Dorn in den Altersklassen U19 und U23. Luca Müller fuhr nach 6 Runden souverän aufs Treppchen und belegte den 3. Platz. Den Platz 9 schienen an diesem Tag die Wernecker gepachtet zu haben, Markus Dorn erreichte ebenfalls diese Platzierung, während Timo Eichelbröner in der AK U23 nach einer Stunde den 22. Platz belegte.



Haßbergsprint in Hofheim

9. Mai

In Hofheim fand am 9. Mai der Haßbergsprint des Tria TC Hofheim statt. Hier war der TSV durch Alfons Keller vertreten. Bei diesem Wettbewerb waren 35km und 700 Höhenmeter zu bewältigen. Anhand der Teilnehmer zeichnete sich ein schnelles Rennen ab und nachdem Alfons spürte, dass er heute gute Beine hat, drehte er den "Gashahn" bis zum Anschlag auf. Das Tempo konnte er bis zum Schluss durchhalten und fuhr nach 1.25,18 als 23. über den Zielstrich. Diese Zeit bedeutete für ihn den 2. Platz in seiner Altersklasse. Die gefahrene Zeit bedeutete ein Stundenmittel von 22,6 km/h.

Am 3. Mai war Luca Müller der einzige Teilnehmer des TSV Werneck am zweiten Lauf zur Internationalen MTB Bundesliga in Heubach, einem Lauf der UCI Junior Series XCO. Der erste Eindruck dieses "Bike the Rock" Festivals war gut, die Strecke cool und technisch sehr anspruchsvoll. Erschwerend kam hinzu, dass es am Samstag und am Sonntag geregnet hat. Um 9:30 Uhr ging es zur Startaufstellung und um 9:40 Uhr startete dann endlich Luca's Rennen, das erste an diesem Tag. Nach der ersten Runde konnte sich Luca als 85. Einreihen und nach der zweiten Runde auf Platz 80 nach vorne arbeiten. Diesen Platz konnte er dann auch bis zum Schluss halten. Am Ende war er froh über diese Platzierung, waren doch fast 160 Fahrer in diesem Rennen an den Start gegangen. Außerdem haben die widrigen Witterungsverhältnisse auch dem Rad in Form von Matsch ganz schön zugesetzt.



Josh Drop

Unsere Jungs können nicht nur MTB fahren, sie können auch mit schwerem Gerät umgehen, um sich ihre Übungsstrecken zu bauen. So wie auf dem Grundstück der Familie Müller in Hergolshausen, wo dieser Joshdrop entstand.

Timo im Traktor, Luca mit Rüttelplatte, Adrian mit Schaufel, sowie Markus und Rico als interessierte Betrachter.



Trainingswoche in Cesenatico 28.03 - 05.04.2015



Die Woche vor Ostern nutzte ein Teil der Radsportler des TSV Werneck, um im Süden die letzten Vorbereitungen für die neue Saison zu treffen. Bestes Wetter, tolle Trainingsstrecken im Hinterland von Cesenatico und eine hervorragende Unterkunft im Hotel Giamaika ließen keine Wünsche offen. Nach wenigen Metern war man am Strand, um sich mit etwas Frühsport Appetit für's Frühstück zu holen. Danach standen je nach Altersgruppe die legendären Touren nach San Marino, Verruchio, Longiano, Roncofreddo, Passo del Grillo oder Bertinoro auf dem Programm. Erfreulicherweise konnte sich Massimo, unser Hotelier ein paar Mal Zeit nehmen, uns auf dem MTB zu begleiten und uns schöne MTB Strecken abseits von Straßen zu zeigen. Den Ruhetag nutzte die Gruppe zu einem gemeinsamen Ausflug nach San Marino. Aber auch der Spaß und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz. So lud der beheizte Pool nach dem Training immer wieder zu einer Erfrischung ein, bevor es zum guten Abendessen von Giancarlo ging. Schade, dass nicht alle dabei sein konnten.

Athletiktest in Fürth 01.02.2015

Mit unseren U15 und U17 Sportlern starteten wir beim Athletiktest des Bayer. Radsportverbandes. Jedes Jahr im Frühjahr findet der Test statt, Sinn und Zweck dieses Tests ist, dass die Radsportler die Wintermonate nutzen, um ein allgemeines athletisches Training zu machen, das während der Radsaison oft ein wenig zu kurz kommt.

In der U15 Klasse mit waren 43 Sportler am Start, hier belegte Max Braun einen hervorragenden 7. Platz und war dabei noch Tagesschnellster über alle Altersklassen im Gewandheitslauf. Stefan Pfeifer und Rico Müller belegten die Plätze 30 und 35. Unsere U17 Sportler Michael Fritz und Adrian Braun belegten die Plätze 28 und 34, wobei die Ergebnisse alle recht eng beieinander lagen.

Die guten Leistungen unserer Sportler haben gezeigt, daß unser Wintertraining in der Halle gepasst hat. Dafür ein Lob an unseren frischgebackenen Übungsleiter Timo Eichelbröner, der das Hallentraining gestaltete.